Sļdafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball

Geschrieben von Christian Pfusch - 25.06.2010 16:51

Heute: Financial Time Deutschland Seite 29:

Viele weisse Südafrikaner sehen bei der Weltmeisterschaft zum ersten Mal in ihrem Leben ein Fussballspiel. Nicht jeder ist davon begeistert. Die Sportjournalistin Zeena Isaacs fasste in einer Wirtschaftszeitung "Business Day" zusammen, was viele denken: "Die Weltmeisterschaftsspiele der vergangenen Woche dienen als starke Erinnerung, dass Rugby ein Spiel für harte Männer und Fussball eins für Schauspieler ist."

Die Stimmung sei zwar zugebenermassen faszinierend, doch gebe es zahlreiche Merkwürdigkeiten, die das Bild trýbten: "Einen Spieler zu beobachten, wie er angesichts eines auf einen Meter an ihn herankommenden gegnerischen Spielers zu Boden geht,um einen Freistoss oder einen Elfmeter zu erheischen, das ist ein erbĤrmlicher Anblickt!!!" schrieb die Sportjournalistin. DPA

Dem kann ich mich nur anschliessen. Eine sehr, sehr kluge und weise Frau namens Zeena Isaacs.....

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Alexander Paul - 25.06.2010 22:17

wie wahr, wie wahr. Diese FuÄŸball - WM zeigt es wieder. Viel Schauspielerei und die Spiele sind so von Taktik und Defensivverhalten geprĤgt, dass einem sehr langweilig beim zuschauen wird

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Patrick Schachner - 26.06.2010 00:12

Aber einer der erfolgreichsten Sportarten der Welt....von der Vermarktung gesehen, der Erfolgreichste....

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Christoph Ahaus - 26.06.2010 14:04

Schwalben und BetrÄ\u00e4gereien (z. B. Bloodgate) gibt/gab es auch im Rugby Freunde der Sonnne. Erinnert sei nur an die Schwalbe des All Blacks Andy Haden 1978 gegen Wales im Cardiff Arms Park beim Spielstand von 12:10 für die Waliser kurz vor Schluss. Er und Frank Oliver fielen bei einer Gasse plĶtzlich zu Boden, als ob sie geschubst worden seien. Der Schiedsrichter gab den Straftritt, den Brian McKechnie fļr Neuseeland verwandelte.

AuÄŸerdem tut doch jetzt bitte nicht so, als ob bei Rugbyweltmeisterschaften nur spielerische Feuerwerke abgebrannt werden, da ist auch eher das Gegenteil der Fall.

Wie kann man nur so neidisch, verbohrt und verbittert gegenüber einer Sportart sein? Das scheinen Minderwertigkeitskomplexe zu sein.

Erfreut euch doch am Rugby, anstatt andere Sportarten nieder zu machen, und ein Rugbyideal zu stillisieren, was es spĤtestens seit 1996 auf hĶchster Ebene nicht mehr gibt bzw. auch schon frļher nicht immer gab. In Sachen Investoren, Vermarktung und Verschuldung ist das Rugby teilweise sogar schon schlimmer als der FuÄŸball (Videos aus den Kabinen, Halbzeit!!!-Interviews von Spielern und Cheftrainer auf Fox Sports Australia, Mannschaften, die nach Sponsoren benannt sind - z. B. in Südafrka, fast jede Meisterschaft ist nach einem Sponsor benannt und last but not least die Investoren).

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Christian Pfusch - 26.06.2010 16:35

@ Christoph: Wie kann man nur so neidisch, verbohrt und verbittert gegenüber einer Sportart sein? Das scheinen Minderheitskomplexe zu sein.

TotalRugby Forum - TotalRugby FireBoard-Forum-Version: 1.0.4 Generiert: 4 November, 2025, 02:44 Also Christoph Minder(wertig)keitskomplexe habe ich noch nie gehabt(neidisch, verbohrt und verbittert bin ich auch nicht..... und KĶnig Fussball braucht sicher auch keine Angst in Deutschland zu haben, seinen Status, als Sportart Nr. 1 zu verlieren. Der Artikel ist auch nicht von mir, sondern von einer anerkannten SAF Sportjournalistin. Es mag sein, dass deine Recherche stimmt, aber "Schwalben" sind nicht Gang und Gebe beim Rugby(Ausnahmen bestĤtigen die Regel). Es gibt sogar einen Rugbyverein in Deutschland namens Fussballclub Schwalbe Hannover von 1899. und die spielen schon immer Rugby anstatt Fussball. Also die Schwalben sind allover the places....

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Christoph Ahaus - 26.06.2010 17:29

Naja, Recherche ist nicht ganz richtig, die Szene ist ziemlich bekannt. Frag mal in Wales nach, was sie von Haden halten.:laugh: Ich habe es sogar als Bildmaterial. Leider gibt es den Ausschnitt nicht auf youtube bzw. ich habe ihn dort nicht gefunden.

Meine Aussage bezog sich nicht so sehr auf den Artikel, sondern eher auf Alexanders Beitrag und andere frühere Meinungsäußerungen von anderen Usern über Fußball.

Ich finde eben, dass man beide Sportarten mĶgen kann. Viele Rugbyfans sind ja anscheinend der Meinung, dass man als solcher Fußball hassen muss, und kommen dann immer mit ihren Vorurteilen. Andererseits beschweren sie sich aber über die Vorurteile denen Rugby ausgesetzt ist. Das Stichwort heiÄŸt hier Multiperspektivität.

Trotzdem bin ich auch irgendwie froh, dass die Aussies und Kiwis doch nicht die Vorrunde ļberlebt haben. Bei dem Medienwirbel in Downunder konnte man es ja bald schon mit der Angst zu tun bekommen.:laugh:

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball

Geschrieben von Christian Pfusch - 26.06.2010 17:41

@Christoph:Ich finde eben, dass man beide Sportarten mögen kann. Viele Rugbyfans sind ja anscheinend der Meinung, dass man als solcher Fußball hassen muss, und kommen dann immer mit ihren Vorurteilen.

;) Muss man(n) nicht Christoph. Ich mag Fussball auch und ab und an schaue ich mir Hannover96 im Stadion an. Du glaubst gar nicht, wieviele Rugbyleute dort anzutreffen sind.....

Allerdings ist und bleibt Rugby für mich mein Sport!!!

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Alex Deurer - 27.06.2010 01:43

Und die Springboks waren, sind und bleiben meine Mannschaft und die haben die Italiener heute mit 55:11 vom Platz gefegt!

Entsetzt muğte ich allerdings VuvuzelagetrĶte im Stadion feststellen...

Hoffe nur, daß sich das nicht etabliert!

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Christoph Kotowski - 27.06.2010 20:11

Ich kann die Sichtweise einiger Rugbyfans verstehen und auch, was manche Journalisten in Südafrika von sich geben. Fußball ist, wenn man es nicht von Klein auf kennt, wirklich oft sehr seltsam anzusehen. Für die US-Amerikaner ist es ja ebenfalls unerklĤrlich, wieso der Rest der Welt so sehr auf diesen Sport steht.

Trotzdem muss ich sagen, dass selbst langweilige und viel zu taktische Fuğballspiele wĤhrend Meisterschaften oft doch spannender oder schä¶ner anzusehen sind, als viele Rugbyspiele während den Meisterschaften. Die Spiele während der Rugby-WM 1995 in Südafrika waren größtenteils langweilig und es wurde viel weniger schönes Passspiel betrieben, sondern hauptsÄnchlich die Kontaktsuche betrieben. Der taktische Kampf um ieden Meter eben. SchĶn anzusehen ist das nicht immer und vor allem, wenn man dann beispielsweise eher FuÄŸballfan ist und sich fragt, wo der Ball gerade ist, bzw. wieso ein Haufen Muskelprotze aufeinander liegt...

Beide Sportarten haben was, ob Positives oder Negatives. Ich genie ÄŸe jedenfalls die Spiele im TV und mag FuÄŸball und Rugby gleichermaÄŸen.

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball

Geschrieben von Ulrich Scholz - 28.06.2010 10:05

Soccer wird nur gut vermarktet. Vorallem in den Medien. Denn wenn man ehrlich ist, ist es ein recht langweiliges Spiel. Mit sehr viel Unterbrechungen, und wie schon gesagt,

schauspielerischen Einlagen. Spielern die immer den Schiedsrichter "angreifen", die keinen Respekt vor ihm haben. Und Spieler die sich für ganz toll halten.

Wļrde in den deutschen Medien mehr andere Sportarten laufen, Sportarten die wirklich Spannend, abwechslungsreich sind, sähen viele deutsche die sich als "Fussballfans" bezeichnen, bemerken wie langweilig doch ihr Fussball ist.

Ich weis noch, als ich bei der Olympiade 2000 in Sydney das Endspiel des Fussballturnieres angesehen habe, saÄŸ neben mir ein Mann, vielleicht so Mitte 40 aus Adelaide. Der kam

irgendwie zu der Karte. Der meinte dann zu mir, er verstehe wirklich nicht was man an dem Soccergame finden kA¶nnte. Es war zwar erst sein zweites was er gesehen hat, aber

hoffentlich sein letztes. Das Spiel sei gerade gegen Australian Rules Football so was von öde. Und ich muss sagen, wo er recht hat, hat er recht :-)

Früher war ich auch mal Fussballfan. Bis ich Rugby gesehen hab. Gesehen hab wie abwechslungsreich, spannend diese Sportart ist. Heute interessiert mich Fussball(Soccer) gar nicht mehr.

Bei der diesjĤhrigen WM hab ich kaum Spiele gesehen. Und die die ich gesehen haben, war schlimm..... Nur taktisches GeplĤnkel. Ja nichts risikieren. In meinen Augen total lang-

weilig. Da fällt in der 10. Minunte das 1:0. Das war's dann. Oder Spiele gehen 0:0 aus. Das beste sind aber dann immer die Reporter die krampfhaft versuchen solche Spiele "toll zu reden"

Wie spannend es doch ist, wie abwechslungsreich und jede Mannschaft kAmpft. Find das einfach IAmcherlich.

Klar beim Rugby gibt es auch spiele, die sind "unterirdisch", langweilig. Aber im Gegensatz zum Soccer passiert da auch mal was, fallen Punkte.

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball

Geschrieben von Roland Welsch - 28.06.2010 10:34

Soccer wird nur gut vermarktet. Vorallem in den Medien.

Hallo Herr Scholz,

genau da haben sie den Kern fast aller unserer Probleme angesprochen. Natļrlich ist Rundball organisatorisch und flĤchendeckend fantastisch aufgestellt, aber der Hype der um diese Sportart statt findet ist zu 100 % dem Medienmarketing zu verdanken.

Was glauben sie könnte man aus der Sportart Rugby alles generieren hätte man nur annähernd die selben Möglichkeiten sei es finanzieller oder medialer Natur.

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Ulrich Scholz - 28.06.2010 11:43

Was mir auch so auffĤllt. Über Soccer wird grundsätzlich immer nur posetiv berichtet. Alles wird in "rosaroten" Farben dargestellt. Kommt mal ein "Skandal" auf, wie der Wettskandal, das ist dann 2-3 Tage in den Medien, dann wird es schon wieder verdrĤngt, nach einer Woche ist alles schon wieder vergessen, unter den Teppich gekehrt. Eine richtige Aufarbeitung findet nicht statt. Natürlich ist jedes Spiel gut, jedes Spiel ist ein "verdammt wichtiges"

Rugby hingegen wird in den Medien als bruale Sportart dargstellt. Einer Sportart wo es viele SchlĤgerein oder Verletzungen gibt. Eine Sportart die einige Leute spielen. Die weltweit hinter Soccer herhingt. Was ja definitiv nicht stimmt. Gerade jetzt wird doch voll suggestriert, dass in Sýdafrika ausschliesslich Fussball gespielt wird. Rugby kommt in dem Land nur am Rande vor.

Aber was kann man dagegen tun? Was kann der DRV gegen das schlechte "Image" von Rugby tun? Man mÃ1/4sste mal Journalisten einladen, sich dieses Spiel mal wirklich anzusehen

und nicht nur vom "hA¶rensagen" schreiben oder von anderen abschreiben. Es mA¼sste eine Art Imgakampangne "Pro Rugby" geben.

Rugby müsste, gerade in Deutschland, viel selbstbewusster auftreten. Sich nicht vom übermächtigen Soccer einschļchtern lassen. Man muss die Vorzļge der Sportart in den

Vordergrund stellen. Einfach gegen das schlechte Image das Rugby in der BevĶlkerung immer noch geniesst ankämpfen.

Ich weis nicht wie es in Italien oder Argentinien gelungen ist, Rugby zu etablieren. Beide LĤnder sind ja auch Fussballverrückt (gut vielleicht nicht mehr zu sehr wie D), trotzdem ist es Rugby dort gelungen sich zu etablieren. In der Beliebtheit auf die vordere RAmge zu stoAYen. Grosse Stadien voll zu kriegen.

Was kann man von diesen beiden LĤndern lernen? Was kann das deutsche Rugby ýbernehmen, abschauen? Hier mÃ1/4sste man mal ansetzen.

Es geht mir nicht darum, dass Rugby in 5 Jahren am Thron von Soccer kratzt. Das schafft man nicht. Es geht mir aber darum dass sich Rugby in D etabliert. Anerkannt wird. Von den Medien wahrgenommen wird. Ernst genommen wird und nicht wie jetzt.. .bestenfalls etwas belĤchelt wird.

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Lucas Sack - 28.06.2010 12:20

Ulrich Scholz schrieb:

Würde in den deutschen Medien mehr andere Sportarten laufen, Sportarten die wirklich Spannend, abwechslungsreich sind, sähen viele deutsche die sich als "Fussballfans" bezeichnen,

bemerken wie langweilig doch ihr Fussball ist.

Genau das glaube ich eben nicht. Warum? Schaut euch doch mal das ganze Theater um die Fussball Bundesliga an. Ganze Fernsehsender bauen nur auf 1., 2. und 3. Liga (DSF aka Sport1) - man beachte dass Sport1 nichtmal die wirklich teuren Spiele überträgt.

Den "gemeinen" Fan interessiert garnicht wie der Fussball aussieht fÄ\u00e4r den er bezahlt hat (Ticket) - Hauptsache ist dass SEIN Club gewinnt.

Fussball wäre tatsächlich ein tolles Spiel wenn das nicht alles so arrogant aufgeblasen wäre - zumindest in der Bundesliga. Deshalb schau ich mir auch nur WM, EM und mal Champions League an. Aber WM, EM schau ich auch Eishockey, Handball, Basketball usw. Das is einfach was anderes.

Schwalben und das Gejammere im Fussball... damit muss man einfach rechnen wenn man das anschaut, das wA

r fast genauso als wenn man sich nen Boxkampf anschaut aber nicht sehen will wie sich 2 Personen schlagen... ļbertrieben gesagt. Aber natürlich gibt es in bestimmtne Mannschaften Häufungen.

Bzgl. der QualitĤt der Spiele: Es gibt gute und es gibt schlechte Spiele - in jeder Sportart. Da brauch sich keiner von ausnehmen. Das defensive Ball hin und her Geschiebe und auf Konter lauern im Fussball ist genauso langweilig wie exzessives Kickspiel im Rugby.

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Matthias Hase - 28.06.2010 12:32

thema schauspielerei beim fuÄŸball:

dafür gibt es immer noch genügend jungs im (dt.) rugby, die gerne mal hinlangen, wenn's niemand sieht, auf am boden liegende spieler treten usw. usf. da genügt manchmal kein sportliches statement in form einer hohen führung, da wird dann noch versucht, den gegner arbeitsunfÄzhig zu schlagen und zu treten - so viel zum fair play im (dt.) rugby. dieses geseiere vom gentlemen sport, dritte halbzeit ertc. nervt. besonders in der weltspitze geht es um millionen - da wird dann auch das fair play gerne mal hinten an gestellt. oder wieso wird jedes wm-spiel per video nochmals nach versteckten unsportlichkeiten analysiert (selbst im dt rugby gab es ja bereits "videobeweise")? der fuğball als eiche stĶrt sich bestimmt nicht daran, das rugby als pinscher sich an ihr reibt - und schon gar nicht was

eine südafrikanische journalistin darüber schreibt. wie erwähnt wurde: die weiÄŸen wundern sich - frag mal die schwarze bevĶlkerung der regenbogen-nation ...

Aw: Südafrikas Rugbyfans verhöhnen Fussball Geschrieben von Ulrich Scholz - 28.06.2010 15:50

Meinermeinung nach befindet sich Rugby in Deutschland auch in einem "Teufelskreis".

die wenigsten kennen.. Und dadurch die Einschaltquoten doch recht gering sind.

Bin ļberzeugt, wļrde Rugby regelmĤssig im TV laufen (6 Nations, Tri Nations, Heineken Cup, Testspiele.. evlt Spiele der deutschen XV, Endspiel um die Meisterschaft) kA¶nnte

man mehr Anhänger gewinnen, wäre es über eine gewisse Zeitspanne möglich einen Feste Einschaltquote zu erreichen. Es bringt allerdings nicht viel alle 4 Jahre mal bei der WM einige Spiele zu zeigen und danach Funkstille zu halten.

Wie man einen Sport putschen kann, hat man doch im Skispringen, Poker, Dart, Snooker gesehen. StĤndige TV PrĤsenz erhöht die Anhänger und dadurch auch die Einschaltguoten.

Dann werden auch die Sponsoren auf eine Sportart aufmerksam. Und dann kommt auch die Jugend zu den RugbyClubs. Dann wollen mehr jugendliche Rugby zumindest ausprobieren.

Eventuell ist dann das eine oder andere grosse Talent darunter....

Die Sache mit der FĶrderung des 7er Bereiches ist ja schĶn und gut. Nur darf man nicht den Fehler machen sich auf "Teufel komm raus" darauf zu konzentrieren. Sind wir doch ehrlich.

Dass sich eine deutsche 7er Mannschaft fļr die Olympiade 2016 qualifiziert ist doch sehr utopisch. Vorallem sind das noch 6 Jahre. Soll das deutsche Rugby noch 6 Jahre einen

Tiefschlaf halten um dann vielleicht f \tilde{A} $\frac{1}{4}$ r 2 Tage geweckt zu werden? Das kann es wohl nicht sein.

Nein man muss jetzt schon die Weichen stellen. Weichen stellen Rugby in Deutschland bekannt zu machen. Wieso werden hierzu nicht ein Teil der zu erwartenden FĶrdergelder genutzt?

Seit langem Frage ich mich wieso das "Rugby Journal" nur über ein Abo zu beziehen ist. Wieso bietet man sowas nicht an Bahnhofskiosken an? Dort finde ich schliesslich auch

Magazine über Volleyball, Basektball, American Football. Vom Handball ganz zu schweigen.

Ich bin sowieso der Meinung man sollte sich mehr auf die Rugby WM 2015 konzentrieren. Das ist das wirkliche, wahre Rugby. Es muss sportlich das Ziel sein so schnell wie mĶglich

wieder in die 6 Nations B aufzusteigen um eine gute Ausgangsbasis für die Quali zu erhalten. Vielleicht gelingt es in den nĤchsten Jahren nochmal den einen oder anderen deutschen Spieler in Frankreich oder Italien unterzubringen. Die dort dann unter Profibedinungen spielen kA¶nnen. Sowas bringt das Rugby auch weiter.

Klar ist mir bewusst dass dies alles Geld kosten wird. Bestimmt werden es auch etliche hier wieder niederreden. Aber eines sollte jedem klar werden: Man benĶtigt Ziele, Visionen um was zu erreichen, auch wenn dies ein langer, steiniger Weg sein wird.